

Genuss, Skurrilitäten und hoheitlicher Besuch beim Whisky-Tasting des Partnerschaftsvereins Faringdon

Fast schon traditionell eröffnete der Partnerschaftsverein Königstein-Faringdon das neue Jahr mit einem Whisky-Tasting. Dieses Mal ging es dabei um die Vorlieben der Mitglieder, die aufgerufen waren, den Abend unter dem Motto „Members´ Favourites“ mit Leben zu füllen und ihren Lieblingswhisky vorzustellen. „Wir waren begeistert von der Resonanz und den Whiskys, die unsere Mitglieder ausgesucht und mit viel Leidenschaft vorgestellt haben. Die Auswahl der Whiskys spricht eindeutig für den guten Geschmack unserer Mitglieder“, stellte Christoph Scharr, der Erste Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, mit einem Augenzwinkern fest.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Beirats des Vereins haben das gut besuchte Vereinsheim der TSG Falkenstein, das wie in jedem Jahr für das Whisky-Tasting genutzt werden konnte, wieder sehr liebevoll geschmückt und kleine kulinarische Köstlichkeiten (die traditionellen Käsesorten Cheddar und Stilton sowie Roastbeef) als Begleitung für das Whisky-Tasting vorbereitet. Besonders begrüßt wurden an dem Abend das erst eine Woche zuvor neu gekrönte Burgfräulein Malva I. mit ihrem Junker Paul und der Ersten Hofdame Victoria, die es sich nicht nehmen ließen, an dem Abend ihren ersten offiziellen Auftritt zu absolvieren und ihre Verbundenheit mit den Königsteiner Vereinen zu zeigen. Nach der Begrüßung war es wieder Gabriela Terhorst, die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, die mit ihrer gewohnt kenntnisreichen und herzlichen Art den Abend moderierte. „Nachdem wir bei den ersten beiden Whisky-Tastings viel über den Herstellungsprozess von Whiskys und die unterschiedlichen Sorten und Whisky-Regionen gelernt haben, wollten wir dieses Mal die Whisky-Favoriten unserer Mitglieder kennenlernen. Dabei haben wir nicht nur gelernt, warum diese Whiskys für sie so besonders sind, sondern auch sehr persönliche Geschichten gehört, die sie mit diesen Whiskys verbinden“, sagt Terhorst.

Die fünf Whiskys, die an dem Abend vorgestellt und verkostet wurden, waren:

- Famous Grouse – ein weltweit verbreiteter „Blended Whisky“ mit dem Moorhuhn, dem schottischen Nationalvogel, als Markenzeichen
- Tomatin 12 Jahre – ein fruchtiger Single Malt aus den Highlands, der in Ex-Bourbon und Sherry Fässern gereift ist
- Highland Park "Loyalty of the Wolf" 14 Jahre – ein Single Malt aus der nördlichsten Brennerei Schottlands auf den Orkney Inseln
- Springbank 10 Jahre – ein Single Malt aus einer der letzten Brennereien in Familienbesitz (seit fünf Generationen), der durch seine handwerkliche Herstellung besticht
- Laphroaig 10 Jahre – eine torfiger Single Malt aus einer Brennerei auf der Insel Islay, der auch zu den Lieblings-Whiskys von König Charles III. gehört

Abgerundet wurde der Abend durch einen kurzweiligen Bildbericht des stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Pöschl über die Partnerstadt Faringdon in Oxfordshire im Süden von England. Dabei wurden die anwesenden Gäste nicht nur über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Faringdon informiert. Insbesondere die Anekdoten über Lord Berners, einem der wohl bekanntesten und skurrilsten Einwohner Faringdons, der gerne seine Tauben pink anmalte oder sein Pferd zur Tea Time einlud, sorgten für Lacher. Und so beendete Pöschl seinen Vortrag auch mit einem passenden Zitat Lord Berners: „Traue keinem Mann, dessen Albernheit nicht ab und an aufblitzt“.

Nach der Vorstellung der Whiskys gab es noch einen kurzen Ausblick auf die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins im neuen Jahr. Geplant ist, unter anderem wieder mit einem Stand auf dem Europatag des Hochtaunuskreises am 11. Mai 2025 in Glashütten vertreten zu sein, Ende Mai Faringdon einen Besuch abzustatten, Ende September Gäste aus Faringdon in Königstein zu begrüßen und wieder mit einem Stand auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt vertreten zu sein.

Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft Königstein - Faringdon finden Sie unter www.koenigstein-faringdon.eu.